

Ruderregatta: Sonne, Sport, Spass und Sieger

122. Internationale Zürcher Ruderregatta: Ein voller Erfolg

Das vergangene Wochenende hätte für die Veranstalter und die vielen aktiven Sportlerinnen und Sportler nicht optimaler sein können. Zwei Traumtage mit ehrgeizigem und fairem Sport lockten auch sehr viele Besucher an die Schiffflände in Maur.

Sandro Pianzola

Michael Benn war mehr als zufrieden. Aus seinem Gesicht konnte man sonntags nur ein Lächeln entnehmen. Er ist der Sportchef des Zürcher Regatta Vereins, dem Veranstalter der 122. Internationalen Zürcher Ruderregatta auf dem Greifensee, und selbst schon seit Jahren ein sehr erfolgreicher Ruderer. Auf die Frage, was denn an diesem Wochenende so besonders war, antwortete er pfeilschnell: «Das Wetter über diese beiden Tage war einfach sensationell.» Kein Wunder: Im vergangenen Jahr durchzog Wind, Regen und Kälte das ganze Wochenende und liess Sportler und Besucher im Regen stehen und frieren.

870 Boote am Start

«An diesen beiden Tagen gingen rund 870 Ruderboote an den Start. Erneut eine aussergewöhnlich hohe Beteiligung», bilanziert Reto Bügler, Presse- und PR-Verantwortlicher, über den zweitägigen Sportanlass. Viele Rudersportler aus der ganzen Schweiz und aus dem benachbarten Ausland schätzen die Rennen sehr, sind diese doch rund zwei Wochen jeweils vor den nationalen Rennen. «Was uns sehr erfreut ist, dass wir viele Ruderclubs



Auf der Wiese werden die Rennboote für den Einsatz vorbereitet.

(Fotos: pi)

aus der französischen Schweiz haben und auch der Ruderclub Uster hat viele Boote gemeldet», so Reto Bügler.

Straffer Zeitplan – Jede Minute zählt

In den beiden voll ausgefüllten Zeitplänen – am Samstag wurde ab 10 Uhr und am Sonntag ab 8 Uhr gestartet – ruderten alle Kategorien des Rudersports: Einer, Doppelzweier, Vierer ohne Steuermann, Doppelvierer, Achter mit Steuermann und die «Königsklasse», der Achter. Junioren gibt es in den Altersklassen U15, U17, U19 und U23. Danach folgen bereits die Senioren-Ruderer, die sich schon mit dem Erreichen des 23. Altersjahrs in dieser Kategorie vorfinden. Danach nennen sich die Klassen «Masters» A bis G und dann wird mit einem Mindestdurchschnittsalter gerechnet. Die verschiedenen Klassen starteten in den Rennlängen von 1000, 1500 und 2000 Meter.

Wer sein Rennen nicht richtig einteilte, brach auf den letzten Metern buchstäblich ein. Ein Mädchen war nach dem Rennen so mit ihren Kräften am Ende, dass kurz die Seerettung helfen musste. Obwohl von der Sonne her die Wetterbedingungen perfekt waren, gab es auf dem See doch einige Böen, welche die acht Bahnen entlang des Ufers von Uessikon nach Maur unterschiedlich beeinträchtigten. Aber Rudern ist eine Sportart, die in der Natur stattfindet und die Sportler nehmen solche Umstände äusserst sportlich hin.

Die bekannt perfekte Organisation bot neben tollem Sport noch feine Verpflegungsmöglichkeiten, die sehr viele interessierte Zuschauer anlockten und erfreuten.

Sämtliche Resultate können auf dem Internet www.swissrowing.ch angesehen oder heruntergeladen werden.



Auf dem kleinen Steg werden die Boote ein- und ausgewässert.

Abstimmungsergebnis zum neuen Kirchgemeindehaus

Die jährliche Kirchgemeindeversammlung der ref. Kirche Maur konnte mit Erfreulichem aufwarten

Wie an der politischen Gemeindeversammlung vor zwei Wochen, konnte man sich auch an der Kirchgemeindeversammlung der ref. Kirche Maur vom letzten Montag über einen Ertragsüberschuss (CHF 207'000.00) freuen und optimistisch in die Zukunft und auf das geplante neue Kirchgemeindehaus Maur, das vom Souverän am Wochenende davor an der Urne bestätigt wurde, schauen.

Christoph Lehmann

Kirchliche Spiritualität kann sich manchmal auch in Zahlen niederschlagen, so geschehen an der letzten Gemeindeversammlung der ref. Kirche Maur, wo unter anderem die Rechnung 2011 von 40 Stimmberechtigten, was nur ein bisschen weniger war als an der Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde eine Woche davor, einstimmig angenommen wurde. Die Mystik der Zahlen hat sich dabei in einem höheren Ertrag gegenüber dem Budget offenbart. Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 207'000.00 hat die Rechnung 2011 besser abgeschlossen als budgetiert und dies aus dem ganz profanen Grund eines besseren Steuerertrags. Wie Finanzvorstand Christoph Lutz in seiner Präsentation erklärte, haben vor allem die guten und höheren Steuererträge aus früheren Jahren schön eingesenkt. Wie bei der Rechnung der politischen Gemeinde konnte davon auch die ref. Kirche Maur profitieren, wobei, wie auch Lutz darauf hinwies, die Tendenz, dass frühere Steuerjahre positiv überraschen, leicht abnimmt und vermutlich im Rechnungsjahr 2012 erstmals eher wiederum sich in den budgetierten Zahlen widerspiegeln dürfte. Die Kirche freuts und sie konnte so ein schönes Polster von über CHF 600'000.00 für das geplante und von den Stimmbürgern am letzten Abstimmungswochenende gutgeheissene neue Kirchgemeindehaus in Maur anlegen. Auf der Ausgabenseite wies die Rechnung 2011 neben den Mehrerträgen zudem einige

Minderaufwendungen aus, die auf ein haushälterisches Wirtschaften hindeuten.

Bericht des Präsidenten, verfasst von einem Nichtpräsidenten

Kurt Walder stand der Kirchgemeindeversammlung zum ersten Mal als Präsident vor und wollte von den Anwesenden hören, was das Motto der Kirche im vergangenen Jahr gewesen sei. Er musste sich mit «Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse durch das Gute» die Antwort aber selber geben. Er präsentierte den präsidentalen Jahresbericht – Eigenzitat: «als Nichtpräsident und einfaches Kirchenmitglied» – denn er ist ja erst seit Kurzem als Kirchenprä-

auf den wieder eingetretenen «courant normal» des laufenden Jahres freue. Er machte aber auch deutlich, dass es grosse Aufgaben gebe: Als besondere Herausforderung sieht er dabei die Jugendarbeit und die Vermittlung christlicher Werte, die nach der Abtrennung des Religionsunterrichtes (heute heisst dieses Fach Religion und Kultur) von der Volksschule nun ganz der Kirche überlassen sei. Er ergänzt, dass der Unterricht von Konfirmanden dabei eine grosse Arbeit bedeutet, wo auch manchmal die Nerven blank liegen würden; er möchte sich in seiner Eigenschaft als Präsident der ref. Kirche Maur auch dieses Themas vermehrt annehmen und verwies dabei auf die sehr



Bald kann hier das neue Kirchgemeindehaus Maur gebaut werden.

(Foto: cl)

sident im Amt. In seiner Erinnerung hat vor allem das Kirchenfest zum 500-Jahr-Jubiläum der Maurmer Kirche alle Kräfte mobilisiert und Spuren hinterlassen und er strich in seiner Ansprache das typisch Maurmerische des guten Zusammenarbeitens zwischen Behörden, der kath. Kirche und den Vereinen hervor. Das Kirchenjubiläumsjahr war voll gespickt mit Veranstaltungen und Arbeiten, weshalb er sich

breite Palette von verschiedenen Gottesdiensten, zu der er auch die neu erschaffene Happy Hour (die MP hat darüber berichtet) im neu gestalteten Kirchgarten gehöre. Weiter möchte er auch mehr über die Mitglieder erfahren und es interessiert ihn auch ganz besonders, bei aktuell etwas über 4000 Mitgliedern, weshalb unter den Neuzuzügern keine Protestanten vorzufinden wären. In der anschliessenden Diskussion wollte lediglich Hans Meier wissen, wie es um das verwaltete Sondervermögen «Kirchliche Räume Ebmatingen» stünde. Christoph Lutz gab ihm zur Antwort, dass dieses natürlich voll und ganz dem Projekt des neuen Kirchgemeindehauses zukommen würde. Um 9.00 Uhr war die Versammlung schon fertig und am anschliessenden Apéro wurde noch gemächlich weiterdiskutiert und die Gemeinschaft gepflegt.

Nun können die nächsten Schritte eingeleitet werden, damit das Kirchgemeindehaus im Frühjahr 2014 eröffnet werden kann.

Wir danken allen Stimmberechtigten für das Vertrauen und die grosse Unterstützung.

Für die Kirchenpflege
Bea Auderset

Info

Kirchgemeindehaus Kreuzbühl

Wahlergebnis

Die ref. Kirchenpflege freut sich riesig, dass das Wahlergebnis so eindeutig ausgefallen ist (991 Ja- / 475 Nein-Stimmen). Somit kann die jahrelange Planung des Kirchgemeindehauses Kreuzbühl in die Realität umgesetzt werden.

Die SP Maur und Freunde feierten den 40.

Vielfältiges Rahmenprogramm und feines Essen zum Geburtstag

In der Scheune beim Winkelweg in Aesch herrschte am vergangenen Samstag Feststimmung. Die SP Maur feierte ihren 40. Geburtstag. Das spannende Rahmenprogramm lockte viele Parteifreunde und Sympathisanten in den schönen idyllischen Dorfteil. Eine gelungene Feier.

Sandro Pianzola

Das Sommerwetter kehrte pünktlich für das SP-Fest zurück. Sonnenschein und warme Temperaturen wie aus dem Bilderbuch begleiteten das SP-Fest in der Scheune am Winkelweg in Aesch. Wer sich des Weges nicht ganz sicher war, musste nur den roten SP-Ballons folgen.

Bereits ab 15 Uhr startete das Fest für viele mit einem Spielparcours unter dem Motto «Spiel, Spass und Spannung». An diesem Postenlauf nahmen insgesamt sieben Gruppen teil. Die offizielle Feier startete um 18.30 Uhr mit dem multikulturellen Musik-Ensemble «Molto Pesto», das einen äusserst vielseitigen und musikalisch bunten Bogen zu spannen wusste. Das ansprechende Musikprogramm passte perfekt zur SP-Feier. Und wie es

zu einer Feier einer politischen Partei gehört, fehlten auch die Ansprachen nicht. Und wer an diesem sommerlichen Spätnachmittag die Befürchtung hatte, Ansprachen seien eine langweilige Angelegenheit, der wurde an diesem Fest eines Besseren belehrt.

Reden mit Witz und Kürze

Gemeindepräsident Bruno Sauter wusste mit einer spritzigen Rede zu gefallen und SP-Gemeinderätin Elisabeth Brügger weiss, wie man das Wichtigste in eine kurze und überzeugende Rede verpackt. Zu diesem Zeitpunkt war bereits das Nachtessen bereitgestellt und die feinen Düfte der Grilladen zogen schon mit einem Luftzug durch die Fest-Scheune. Frische, knackige Salate und feinste Grillspezialitäten warteten auf die rund 70 Festbesucher. Einmalig auch der Grill: Gärtner und Steinbildhauer Christian Wymanns Chef stellte diese Halbkugel mit runder Stahlplatte zur Verfügung. Das 110 Kilogramm schwere Ding kann locker bis 90 Personen mit Grilladen versorgen.

Nach dem Essen präsentierte die Theatergruppe HDTV ein anregendes Theatersport-Programm, wie die Theatergrup-



«Grill-Meister» Christian Wymann (links) mit dem eindrücklichen Grill seines Chefs serviert ein Grill-Steak. (Foto: pi)

pe ihre Darbietung selbst betitelt. Nach dem zweiten musikalischen Set von «Molto Pesto» musste Amina Abdulkadir spontan für die erkrankte Marguerite Meyer und ihrem geplanten «Poetry Slam» einspringen, was ihr sehr beeindruckend gelungen ist. Dass doch bis Mitternacht nur wenige Gäste wegen Kindern das Fest früher verlassen mussten, beweist, dass die Geburtstagsfeier ein voller Erfolg war.

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42

www.wuma.ch
wuma@ggaweb.ch

Malergeschäft + Bodenbeläge

Renovationen Unterhalt
Fassaden Verputze
Tapezierarbeiten
Teppich PVC Laminat

Parkett verlegen
pflegen
schleifen
ölen

Alter Fällanderweg 1
8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 36 69
E-Mail: hangartner1@bluewin.ch
www.malerhangartner.ch

Mit der Natur
Leben für morgen

Berger's Hof-Lädeli

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

Täglich frische Kirschen
Verschiedene Beeren

Familie Berger
Wannwis, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon und Fax 044 980 01 68
www.bergerhof.ch

Zweifel & Partner
GARAGE PNEUHAUS AG

Ihr Mobilitätspartner für alle Fahrzeuge

Service, MFK
Reparaturen
Lenkgeometrie
Carrosserie, etc.

Mehrmarken
Verkaufspunkt
Ihr Spezialist für Neuwagen

www.zweiweb.ch T 044 366 21 00
F 044 366 21 08

Forchstrasse 111
Forch - Scheuren

Ein Inserat in der Maurer Post kann sich lohnen.

FO ZÜRISSEE
www.fo-zuerisee.ch

Media-Management

Korrektur
Layoutdesign
Digitalisierung
Bildbearbeitung
Publikationslösungen

«Von der Luft auf das Wasser»

Ruedi Weichmann lebt seine Berufung

Ruedi Weichmann ist Matrose auf dem Greifensee, ein Gastgeber alter Schule. Als Matrose hilft er auch dem Schiffsführer das Schiff vertäuen, den Steg einzuziehen und könnte im Notfall erste Hilfe leisten oder ein Leck im Schiff stopfen.

Elsbeth Stucky

Als sich Ruedi Weichmann nach 33 Jahren bei der Swissair als Flight Attendant/Maitre de Cabine frühpensionieren liess, ahnte er nicht, dass er zwei Wochen später als Matrose auf dem Greifensee im Einsatz stehen würde. Ein Spaziergang ohne Absicht am Greifensee, eine zufällig anwesende TV-Filmcrew mit Helikopter, die Spaziergänger und Neugierige zusammentrommelte, um sie als Statisten auf die Schiffe zu holen, brachte Ruedi in sein heutiges Leben als Matrose.

Ausbildung zum Matrosen

Ruedi Weichmann liess sich ein auf die Gratisfahrt. Ihm gefiel die Atmosphäre auf dem Schiff und er kam ins Gespräch mit der damaligen Geschäftsführerin Ursula Lehnherr. Ruedi begann sich ernsthaft Gedanken über eine Mitarbeit bei der Schifffahrtsgesellschaft Greifensee (SGG) zu machen. Eines gab das andere, er reichte seine Unterlagen ein und seine Bewerbung zeitigte Erfolg.

Es war Sommer, mitten im Juli, als Ruedi Weichmann das erste Mal seinen Dienst antrat. Das war vor knapp neun Jahren. Er lacht und meint: «Ich bin von der Luft auf das Wasser gekommen.»

Ruedi Weichmann schöpft von langjähriger Erfahrung bei seiner Tätigkeit bei der Swissair. Er lernte Menschen einzuschätzen und vermutlich ist es ihm naturgegeben, dass sein Blick ihn selten trügt. Bei der Schifffahrt komme man den Gästen näher als im Flugzeug. «Ich kenne Stammgäste, so eine Dame, auch ein Ehepaar, die Anfang Saison jede einzelne Erlebnisfahrt buchen, zum Beispiel das Spaghetti-, Steak- oder Fondueschiff.»

Was ihm fehlte für das Matrosenleben lernte er in der Ausbildung: Unter anderem Schiffs- und Gewässerkunde, nautische und technische Begriffe, auch das Schifffahrtsrecht und die Schiffbauverordnung waren Thema. Und praktische Situationen wie «Mann über Bord», «Feuer löschen» oder «ein Leck stopfen» wurden eingeübt.

«De Ruedi gaat uf New York»

Ruedi Weichmann ist ein ruhiger Mann, der nicht viel Aufhebens von sich macht. Dass die Rundfahrt wegen schlechtem Wetter abgesagt wurde, stört ihn nicht

weiter. Schon als Steward bei der Swissair war Flexibilität gefragt. Und anstatt Matrose Weichmann über die Schultern zu gucken bei seiner Arbeit, ist es genauso interessant, seinen anschaulichen Erlebnissen zu lauschen. Da sitzt der Mann entspannt in Jeans und schwarzer Lederjacke im Restaurant Schiffflände und besinnt sich zurück. Wie er früh seine Berufung fand im Dienste des Menschen. Eigentlich könne er sich partout nicht erinnern, wie er auf die Idee kam, zur Swissair zu gehen. Halt wieder so eine Fügung, meint er gelassen.

Er habe damals noch bei den Eltern gewohnt, setzt Ruedi zum Erzählen an, in einem kleinen Dorf im Aargau mit wenigen Busverbindungen. Um auf den Flughafen Klotten zu gelangen, bestellte der junge Steward manchmal ein Taxi, das ihn und sein Gepäck nach Brugg auf den Bahnhof brachte. In den 70er-Jahren sehr ungewöhnlich, so ungewöhnlich wie herumzufliegen. Schnell habe es jeweils die Runde gemacht im Dorf und geheissen: «De Ruedi gaat uf New York». Die Nach-

barn am Strassenrand winkten ihm nach. «Ich fühlte mich wie ein König», gesteht er und lacht herzlich ob der Eitelkeiten der Jugend. «Aber irgendwann wurde auch das Leben bei der Fliegerei zur Gewohnheit.»

Der schönste Arbeitsplatz

Ruedi Weichmann hat die Welt gesehen, viel ist er unterwegs gewesen und nicht mehr so reisefreudig. «Heute steige ich äusserst selten in ein Flugzeug», sagt er. Aber dafür habe er Kreuzfahrten entdeckt. Seine Arbeit auf dem Greifensee hat auf sein privates Leben abgefärbt und er liebäugle bereits wieder mit einer Kreuzfahrt in nördlichen Gewässern.

Aber eigentlich fahre er am liebsten auf dem Greifensee herum. Das sei Natur pur und diese Sonnenuntergänge im Sommer, Ruedi kommt ins Schwärmen und fügt an: «Der schönste Arbeitsplatz überhaupt, viel schöner als in einem Flugzeug.»



Matrose Ruedi Weichmann auf dem Steg der Schiffflände Maur.

(Foto: Elsbeth Stucky)

Dressurreiten: Ein Tanz mit Eleganz

Dressurprüfungen beim Stall Steindrüsen in Maur

Auf der wunderschönen Reitanlage von Peter Spühler in Steindrüsen Maur fanden am letzten Wochenende Dressurprüfungen statt. Rund 140 Pferde gingen an den Start. Für alle Beteiligten und den Reitverein Stuhlen am Greifensee war das Wochenende ein gelungener Anlass.

Sandro Pianzola

Samstag und Sonntag waren in der Reitanlage die Vierbeiner und ihre Reiter im Blickfeld zweier Punktrichter. Die weit herum bekannten und beliebten Dressurprüfungen standen auf dem Programm. Die Liebe zum Reitsport ist allen Teilnehmern ins Gesicht geschrieben. Hauptsächlich sind es Damen, die an diesem Wochenende die 18-teilige Dressurprüfung mit ihrem Pferd absolvieren. Doch auch einzelne Herren besteigen ihr Pferd, um die rund viereinhalbminütige Prüfung in dem 25x50 Meter langen Reitfeld vorzuführen. Beobachtet werden Pferd und Reiter von zwei Punktrichtern, die in je einem kleinen Häuschen sitzen und einer Dame am kleinen Tisch die Eindrücke und die Noten diktieren.

Natürliche Bewegungen

Zuvor wird jeweils eingeritten, damit alle Übungen mit Pferd und Reiter wirklich «sitzen». Und dann ist es zum Beispiel für Kenneth Kronenberg aus Zürich mit seinem sechsjährigen spanischen Schimmel so weit. Der Kopf des Pferdes ist gerade

und mit den Zügeln fixiert. Was für einen Pferde-Laien tänzerisch elegant und so gar nicht natürlich wirkt, ist laut Dressurkennern keineswegs wider die Natur. Es sind alles Bewegungen, die Pferde auch in freier Wildbahn machen würden. Grundlegend wird beim Dressurreiten die natürliche Veranlagung des Pferdes gefördert. «Dressurreiten hat nichts mit Dressieren zu tun, dressiert wird im Zirkus», klärt eine fachkundige Reiterin auf.

Nach einem kurzen Einreiten erklingt die Musik und die als Lektionen bezeichneten Schrittfolgen, Bewegungsabläufe und Übungen führen die Pferde aufgrund von minimalen Signalen des Reiters aus. Da wird mit dem Körpergewicht, mit den Beinschenkeln und mit den Zügeln gearbeitet. Pferd und Reiter sind somit eine Art Harmonie. Durch ständige Wiederholungen und Übungen bekommen die Pferde in ihrer Ausbildung vermittelt, zu welcher Hilfe welche Bewegung gehört. Dabei lernen manche Pferde schneller, andere langsamer, das ist eine Frage der Veranlagung. Elegant reitet Kronenberg mit seinem Hengst namens «Bivaque» quer durch und rund um das Rechteck. Elegant sitzt er im Sattel, weisse Reithose, schwarzes Jacket, auf dem Kopf ein Zylinder. Harmonisch sieht alles aus. Eine Eleganz der Leichtigkeit. Und so endet die etwas mehr als viereinhalbminütige Darbietung schneller als man meint. Für den Laien sah alles super aus. Doch Punktrichter und die Experten unter den schattenspendenden Bäumen und in der kleinen Festwirtschaft

haben bestimmt kleine Verbesserungsmöglichkeiten gesehen.

Mitmachen ist wichtig

Die Punktrichter werten mittels eines speziellen Formulars die Darbietung aus und es kommt am Schluss zur Benotung, die dann für die Rangierung entscheidend ist. Die Stimmung auf dem gesamten Areal ist locker, freundschaftlich und ruhig. Hier ist die sportliche Einstellung «Mitmachen ist wichtig». Sympathisch. Kühle Getränke, feinste Grillspezialitäten zu sagenhaft fairen Preisen lassen Besucher länger beim Stall Steindrüsen verweilen. Für die Kleinen führt die OK-Präsidentin zwei Ponys auf die Reitwiese, die im Nu von Mädchen und Buben geritten werden wollen. Bekanntlich gilt auch hier: Früh übt sich, wer mal ein Meister werden will.



Punktrichter mit «Sekretärin» im Richterhäuschen. (Foto: pi)

Maurmer Storchen-Nachwuchs: Alle tot!

Schreckliche Nachricht über die jungen Störche in Maur

Lange hat es gedauert, bis sich wieder mal ein Storchenpaar auf Gemeinboden in einem Nest niederliess. Die Vorfreude war gross, als bekannt wurde, dass es Nachwuchs geben sollte. Aber die letzten kalten und nassen Tage waren so intensiv, dass der Nachwuchs dies leider nicht überlebte.

Sandro Pianzola

Der Hombrechtiker «Storchen-Kenner» Max Zumbühl hat mich vergangene Woche angerufen und mitgeteilt, dass am Freitag dank der Maurmer Feuerwehr und dem Hubretter die Maurmer Jungstörche «etikettiert» werden sollen. Ein Ereignis, bei dem auch die «Maurmer Post» dabei sein wollte.

Zu lange Regen und Kälte

Mit dabei sein sollte und wollte auch Werner Moser, der dazumal das Storchenest als Erster entdeckte und für den Ver-

bleib und den Nachwuchs des Paares mitverantwortlich zeichnete. Speziell ihm sind die Tiere langsam, aber sicher auch ans «Herz gewachsen». Umso beunruhigter war er, als er die letzten Tage vom Nachwuchs nichts mehr sah und die Eltern auch nicht mehr so viel im Nest aufzufinden waren. Dies liess ihn unruhig werden und er musste sich am vergangenen Donnerstag dann selbst versichern, ob alles in Ordnung ist und wir den Termin am Freitag abhalten können. Doch beim ersten Blick in das Nest kam die Ernüchterung. Die vier Storchen-Babys waren alle tot. Er stellte auch fest, dass die starken Regenfälle der letzten Tage dem Netz so zugesetzt hatten, dass die Jungtiere diese Nässe und Kälte dann leider nicht überleben konnten.

Als ich Werner Mosers Handy-Nummer auf meinem Handy-Display sah, dachte ich, er wolle noch die genaue Zeit abmachen. Doch die Nachricht schockte auch

mich selbst. Bereits haben wir einen Namens-Wettbewerb für den Maurmer Storchen-Nachwuchs angedacht – nun diese Nachricht!

Weiter beobachten, was geht

«Das junge Paar wird bestimmt nicht nochmal Eier legen», ist sich Max Zumbühl absolut sicher. «Sie werden in der Gegend vermutlich noch bleiben und das Netz ab und zu noch zum «Übernachten» nutzen», weiss er aus Erfahrung. Mitte August werden die Störche aus unserer Gegend dann den langen Flug nach Spanien oder Nordafrika in Angriff nehmen. Somit müssen wir auf die nächste Saison hoffen, dass Wetter, Wärme und ein neues Storchenpaar mit der Benutzung des Nestes für den ersten Maurmer Storchen-Nachwuchs sorgt.



Schallschutzfenster nach Mass

Unsere geprüften Holz- und Holz-Metall-Fenster entsprechen dem heutigen Standard und erfüllen ebenfalls die Anforderungen des Flughafens Unique.

Unsere Leistung – Ihr Vorteil:

- Qualität durch eigenes Fachpersonal
- Kompetenz auch für individuelle Lösungen
- Termingerechte Ausführung
- Produktion nach den neusten technischen Erkenntnissen
- Exakte und saubere Montage
- Wir bürgen für beste Qualität

Auch im Renovationsbereich mit verbindlichen Preisen

Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne eine unverbindliche Offerte für Ihre Wünsche.



info@schreinerei-pavoni.ch www.schreinerei-pavoni.ch
Tel. 044 860 00 25 Fax 044 862 06 29

MR SICHERHEITSTECHNIK

• Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

8124 Maur-Zürich mr-sicherheitstechnik.ch Tel. 044 887 67 57

Zu verkaufen auf Frühjahr 2013 in Ebmatingen:

Dach-Maisonette-Wohnung

4½-Zimmer, 120 m², 2. OG, Baujahr 1993

Cheminée, Galerie, Bad/WC, Du/WC, WT, sonniger Balkon VP inkl. 2 EP und Bastelraum

CHF 790'000.–

Kontakt: Tel. 079 287 45 62



Garage Bosshardt AG

Schwerzenbachstrasse 41
8117 Fällanden
Telefon 044 806 39 39
Fax 044 806 39 38
www.garage-bosshardt.ch
info@garage-bosshardt.ch

«Unser Service bürgt für die ständige Einsatzbereitschaft Ihres Wagens.»

Zu vermieten in Ebmatingen per September 2012

2 Büros, total 34 m² in Bürogemeinschaft

Miete CHF 850.– inkl. NK, inkl. 2 ged. Parkplätze Evtl. 1 Büro möglich

Tel. 044 982 30 40 (Hrn. Rüegg verlangen)

pedi-fuss Ihre Fusspflegepraxis

Sonja Litschi, dipl. Fusspflegerin, Bachtobelstr. 24, 8123 Ebmatingen
078 795 56 72 / S.Litschi@gmx.ch

Fusspflege **Fuss French Gel** **Wellnessbehandlungen**
Nagelspangen **Nagelprothetik** **Lymphdrainage**

Infolge Wegzugs verkaufen wir in Maur unsere ruhig und sonnig gelegene **5½-Zimmer-Wohnung** mit grosser Terrasse. Baujahr 2002. Moderner Ausbau. Interessenten erhalten weitere Auskunft unter Chiffre 2012.62, Maurmer Post, Hausacherstrasse 12, 8122 Binz.

Fun- und Sporttag für Leeacher Schüler

Die Unter- und Mittelstufe vergnügte sich bei Sport und Spiel

Sporttag für die Mittelstufe auf der Sportanlage Looren, Fun- und Spielmorgen für die Unterstufe im Schulhaus Leeacher, so lautete das Programm am vorletzten Donnerstag im Schulhaus Ebmatingen. Und auch das Wetter machte diesmal mit, nachdem der Sporttag bereits einmal hatte verschoben werden müssen.



Je nach Alterskategorie wurden 800 m oder 1200 m gelaufen.

(Foto: ds)



Auch die «Seele baumeln lassen» gehört zu einem gelungenen Tag. (Foto: ds)



Die Kinder der Unterstufe hatten einen originellen Parcours mit zwölf Posten zu bestreiten, bei dem viel Geschicklichkeit und Koordination gefragt war. Die Lehrer hatten sich damit sichtlich viel Mühe gegeben und diesen mit vielen witzigen Accessoires gestaltet. So mussten die Kinder zum Beispiel mit Stelzen verschiedene Hindernisse überwinden, auf selbstgebastelten Tandemskis zu zweit ein Rennen bestreiten oder im Brunnen Papierschiffchen mit Wasserpistolen versenken. Und Verlierer gab es diesmal auch keine, erhielt doch zu guter Letzt jeder Teilnehmer eine Papiermedaille mit Schoggiglückskäfer.

Bei den Grossen dagegen auf der Sportanlage Looren reichte das Glück alleine nicht aus, um sich innerhalb seiner Schulklasse gut zu platzieren. In allen fünf klassischen Leichtathletikdisziplinen Sprint, Langstreckenlauf, Weit- und Hochsprung sowie Ballwurf kämpften die Mittelstufenschüler morgens um Punkte. Am Nachmittag ging es dann aber auch hier mit einem Reifballturnier lustig zu und her.

Für kulinarische Höhenflüge sorgte der Elternrat Leeacher an beiden Standorten. Ein reichhaltiges, gesundes Znüni mit Früchten, Gemüse und Brot stärkte die jungen Sportler für weitere sportliche Hochleistungen. Dinah Schollenberger



Ein witziger Parcours begeisterte die Unterstufenschüler im Leeacher.

(Fotos: zvg)

Jetzt anmelden!

Englischsprachige «Play School» für ca. 3–5-Jährige

bei der Post in Pfaffhausen
www.zenasplayschool.com

Gewerbefläche zu verkaufen

Ideal für Therapie, Praxis oder Büro!

In Ebmatingen, 143 m², modern, geschmackvoll und zeitlos ausgebaut, Begegnungszone, grosser Therapie-raum, 1 Warte- und 1 Umkleideraum, 2 WC's (1 mit Dusche) sowie 1 separater Lagerraum. Zgl. 1 Autoabstellplatz
Kaufpreis CHF 505'000.-

Auskunft durch: Hans Jürgen Welti
Tel. 043 501 01 17, welti@piag.info



PFANNENSTIEL IMMOBILIEN AG
www.piag.info

Persönlicher – für Sie!

Wer hat diesen Fussball gefunden?

Verloren wurde der Ball
im Schulhaus Looren
(oberer Fussballplatz).
Bitte melden Sie sich unter:
Tel. 079 419 86 28



zu verkaufen

Immobilien Vermittlung



rené L stein
rene@rLs-zh.ch
044 422 55 56

Ebmatingen

6½ Zimmer-Reihen-Eckhaus
150 m², Wintergarten, schöner Garten
mit Gerätehaus, neue Küche,
1 Garagenplatz, allg. Aussenparkplätze
CHF 890'000.- oder besseres Angebot
(+ Garagenplatz CHF 30'000.-)

Esslingen

5½ Zimmer-Einfamilienhaus
182 m², 751 m² Grundstück, zweigesch.
gehobener Ausbaustandard, herrliche
Weitsicht, Cheminée, Garage
CHF 1'695'000.- oder besseres Angebot

Pfaffhausen

4½ Zimmer-Gartenwohnung
105 m², Cheminée, offene Küche,
Sitzplatz mit ausschl. Nutzungsrecht,
Hallenbad, Sauna, 2 Garagenplätze
CHF 660'000.- oder besseres Angebot
(+ 2 Garagenplätze à je CHF 25'000.-)

Laufend suchen Interessenten ein neues Zuhause!

Bitte melden Sie sich bei mir,
wenn Sie Ihre Liegenschaft
verkaufen wollen.



www.rLs-zh.ch

Mitglied der Schweizer Maklerkammer

Kaufe Sammlungen und Nachlässe mit Briefmarken, Münzen, Goldschmuck, Silberwaren, Kleinantiquitäten usw.

Rufen Sie mich auch an, wenn Sie Ihr
Sammelsurium verkleinern möchten.
Telefon 052 343 53 31, H. Struchen.

Verkaufe meine grosse Dachwohnung

mit herrlicher Weitsicht
in Ebmatingen. Interessiert?
Chiffre 2012.6, Maurmer Post,
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz.

Francesco Monaco Maler Gütschstrasse 24 8122 Binz

Telefon 044 887 71 81
Natel 079 441 36 06
www.malermonaco.ch

Alles drin!

www.maurmerpost.ch

TCM Maur

Lust auf Tennis?

Schöne Plätze
Schläger und
Bälle stehen
zur Verfügung
Speisen
und
Getränke
Aufschlag-
Wettbewerb
Kostenloses
Tennistraining
Sparring-
partner
Apéro
Kaffee und
Kuchen
Clubmitglieder
kennenlernen

Samstag, 23. Juni 2012 Tag der offenen Tür

10.00 – 16.00 Uhr

auf der Anlage des Tennisclub Maur (Looren)

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Für weitere Informationen oder Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:
cornelia.kletschke@tcmaur.ch oder Telefon 044 980 05 98 (Clubhaus)

Gutschein:

Bringen Sie diesen Flyer mit zu Ihrem Besuch und Sie
erhalten eine Bratwurst/Cervelat mit Brot gratis.

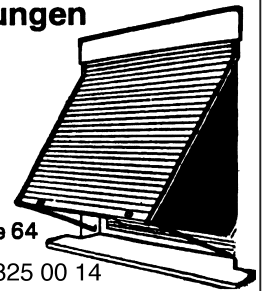
RAU
arabella

SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfe, Pfaffensteinstrasse 64
8118 Pfaffhausen, Tel. 044 825 00 14



Frisuren mit
Klasse und Stil.

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhoef.ch

NEUHOF
COIFFEUR

Photo by Wella

Team Maur-Fällanden Junioren B – starker Saisonabschluss auf dem ersten Platz

Am vergangenen Samstag beendete das Team Maur-Fällanden Junioren B mit dem letzten Meisterschaftsspiel auf der Looren mit einem 8:2-Erfolg gegen den FC Hinwil eine äusserst erfolgreiche Rückrunde. Nach zehn gewonnenen Spielen konnte sich die Mannschaft verdient als Meister der Gruppe feiern lassen. Was daran aussergewöhnlich ist? Die Mannschaft kennt sich und spielt erst seit März gemeinsam in einem Team.

Entstanden ist das Team Maur-Fällanden im Winter durch eine Zusammenarbeit mit dem FC Fällanden, welcher in der vergangenen Herbstrunde dieselben Probleme aufwies wie der FC Maur. Mangelndes Trainingsinteresse, zu wenige Spieler an den Spieltagen und dazu noch ausbleibender Erfolg. Für beide Mannschaften und Vereine eine nicht gerade motivierende Situation. Nach intensiven Diskussionen zwischen den beiden Vereinsspitzen wurde kurzfristig der Versuch mit der Gruppierung der beiden B-Junioren-Mannschaften beschlossen und umgesetzt.

Trotz aller Kritik, welche sich beide Vereine durch ihre Spieler gefallen lassen mussten, wurde am Konzept festgehalten. Die Spieler begegneten sich anfänglich misstrauisch und die unterschiedliche Kultur der beiden Vereine wurde als Argument ins Feld geführt. Es war allen Verantwortlichen bewusst, dass dieser Zusammenschluss für beide Seiten nicht einfach sein würde. Jedoch waren die Alternativen dazu schnell aufgezählt, nämlich eine Auflösung der beiden Mannschaften. Der vierköpfige Trainerstab mit Alex Schilling, Wolfgang Wermelinger, Martin Binz und Bruno Trentin hat mit viel Feingefühl die Spieler beider Vereine zueinander geführt. Die ersten Testspiele vor Meisterschaftsbeginn gingen verloren und trotz des Zusammenschlusses kam das Team anfänglich nur knapp auf genügend Spieler. Dass die Arbeit des Trainerstabs schon sehr bald Früchte trug, zeigte sich in den ersten Meisterschaftsspielen, welche allesamt gewonnen wurden. Die Trainingsbeteiligung wuchs stetig und mit fortwährendem Erfolg hat sich die Mannschaft zu einem Team zusammengeschlossen, welches bis zum vorletzten Spieltag alle Spiele gewonnen hat.

Der eigentliche Erfolg ist aber nicht zwingend im sportlichen Bereich zu suchen. Sport, heisst es, hat schon immer Grenzen überwunden. Allerdings bleibt diese erlebte Erfahrung vielen Menschen vorenthalten. Die Jungs haben sich zusammengefunden, zusammen eine eigene Facebook-Seite gegründet und treffen sich auch privat ausserhalb des Fussball-



Team-Maur-Fällanden

(Foto: zvg)

platzes. Neben der sportlichen Erfahrung konnten alle Beteiligten von dieser Zusammenarbeit profitieren.

Von all der anfänglichen Kritik ist nichts mehr zu spüren und die Mannschaft hat sich dazu einstimmig entschlossen, in der kommenden Saison weiterhin gemeinsam aufgrund des altersbedingten Kategorienwechsels als A-Junioren im Team Maur-Fällanden zu spielen.

Die Vorstände des FC Fällanden und des FC Maur gratulieren dem Team Maur-Fällanden zu einer grossartigen Saison und wünschen den Jungs auch weiterhin viele gemeinsame Erfolgsmomente.

Für den FC Maur
Torsten Magewski



Team MF03

(Foto: zvg)

Leserbrief

Maur ohne Post: So nicht!

Für den Bericht von Daniel und Silvan Sommer danke ich von Herzen. Denn genau so ist es.

Dass nun Herr Minelli leider nicht an der Gde.-Versammlung erschien, finde ich für ihn peinlich und hat natürlich dem Bericht «Viele Zahlen und keine Wortmeldungen» zur Gde.-Versammlung betreffend Post positive Nahrung für die Macher der Postsituation gegeben..., es so gemacht zu haben. (Ich spreche hier nicht den Gemeinderat an, sondern die Postgewaltigen.) Aber es ist für Maur wie bald

auch auf der Forch ein klarer Verlust, die Post in «Postgelb» nur noch in einem lächerlichen «Volg-Eggli» vorfinden zu müssen! (Und die Volg-Mitarbeiter sind nun in Kurzkursen Pöstler geworden.) Dies zudem, wie die Volg-Mitarbeiter zu Recht beklagen, ohne mehr Lohn. Bei dieser Meinung bleibe ich, wie viele es auch tun, aber leider zum Postnetz keine Stimme erheben? Das ist schade und falsch gewesen. Der «Service public» nimmt dadurch mit Abschied.

Stefan Schätti
Maur



Auch die S. Landolt wird über einen improvisierten Steg erreicht.

(Foto: cl)



Das Schiff wird über einen improvisierten Schalungsbretter-Steg erreicht. (Foto: cl)

Hochwasser im Greifensee

Die ergiebigen Regengüsse im Mai und Anfang Juni haben auch Auswirkungen auf den Greifensee gehabt. Die vielen Bachzuflüsse und die Aa, die das Gebiet um den Bachtel mit seinen vielen Gewittern entleeren, führten allesamt Hochwasser und liessen den Greifenseewasserspiegel kräftig ansteigen. Die Feuerwehren rund um den Greifensee waren alarmiert und streckenweise der Greifenseerundweg wegen Hochwasser gesperrt. Am 15. Juni präsentierte sich die Lage an der Schiffflände Maur wie das Bild zeigt: fast schon venezianische Verhältnisse mit dem gleichen Spirit der Improvisationsgabe.

Christoph Lehmann

Info

Freizeitkurse der Gemeinde Maur

In den folgenden Kursen hat es noch freie Plätze:

Nähen/Gestalten

Kurs Nr. 1 – Nähen am Abend (für Anfänger und Fortgeschrittene) im Handarbeitszimmer, Schulhaus Looren am Dienstag 21., 28. Aug., 4., 11., 18., 25. Sept. und 2. Okt. 2012.

7 Abende von 19.00–21.30 Uhr, Kursleiterin: Lucie Ursprung.

Kurs Nr. 6 – «schweissen und gestalten mit Neu- und Altmittel» – Sie lernen schweissen (Elektroden/Schutzgas), schneiden (Plasmaschneidegerät) und verschiedene Metallbearbeitungstechniken kennen und anwenden. Sammeln Sie Alteisen (Altstoff-Sammelstellen) und bringen Sie es mit.

Dieser Kurs findet in der hubrainSCHEUNE in Maur statt, am Freitag, 24. Aug., 7., 14. und 21. Sept. 2012, an 4 Vormittagen von 8.30–11.30 Uhr. Kursleiterin: Verena Senn.

Kurs Nr. 9 – Kunstvoll gestaltete Krippenfiguren – Kleine Figuren (14 bis 27 cm) – oder grosse Figuren (38 bis 70 cm) wie z.B. Engel, Hirt oder Samichlaus.

Kursort: Handarbeitszimmer, Schulhaus Aesch am Dienstag, 28. Aug., 4., 18., 25. Sept., 2. und 13. Okt. 2012 (6 Abende) von 18.30–22.00 Uhr. Kursleiterin: Hanny Roduner.

Sprachkurse

Kurs Nr. 22 – English – Let's start talk and practice our English (Intermediate level) im Clubraum bei der Dreifach-Turnhalle Looren, jeweils dienstags von 19.30–21.00 Uhr. Dieser Kurs startet nach den Sommerferien ab 21. Aug. bis 11. Dez. 2012 (15 Abende). Kursleiterin: Janet Burkhard.

Kurs Nr. 23 – English – Let's brush up our English (Active discussion group at upper-intermediate level), im Unterrichtszimmer der Kirche St. Franziskus in Ebmatingen. Am Montag von 13.40–15.10 Uhr, ab 20. Aug. bis 10. Dez. 2012 (15 Nachmittage). Kursleiterin: Janet Burkhard.

Kurs Nr. 24 – English – Beginners (keine Vorkenntnisse nötig) in Ebmatingen, am Montag von 15.15–16.45 Uhr, ab 20. Aug. bis 10. Dez. 2012 (15 Nachmittage). Kursleiterin: Janet Burkhard.

Weitere Informationen zu allen Kursen sowie Anmeldeformular und Allgemeine Bestimmungen finden Sie unter: www.schule-maur.ch/xml_2/internet/de/application/d106/f107.cfm.

Sie bestätigen mit der schriftlichen Anmeldung, die Allgemeinen Bestimmungen für die Freizeitkurse gelesen zu haben und die Bedingungen anzuerkennen.

Anmeldungen schriftlich ab sofort bis Freitag, 29. Juni 2012 an:
Frau Andrea Habegger, Bundtstrasse 7,
8127 Forch.

Schulpflege Maur
Freizeitkurse
Yvonne Frischknecht

Donnerstag, 28. Juni, 20.30 Uhr
Freilichttheater

Kasimir und Karoline von Ödön von Horváth

Fünfmal schon hat es geklappt – in der Hoffnung, auch dieses Jahr sei uns Petrus gut gestimmt, gastiert das Theater Kanton Zürich wiederum am Greifensee, auf der Wiese gleich neben dem Restaurant Schiffplände.

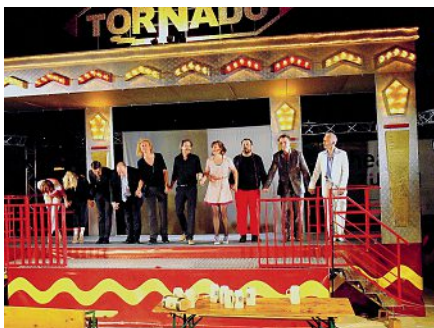
Kasimir, der gerade seine Arbeit als Chauffeur verloren hat, will sich auf dem Oktoberfest mit seiner Freundin amüsieren. Weil er befürchtet, Karoline könnte ihn als Arbeitslosen weniger lieben, geraten sie in Streit, und er lässt sie stehen. Noch ein zweites Liebespaar streift über den Jahrmarkt: der Merkl Franz und seine Erna. Sie verdienen ihren Lebensunterhalt mit kleinen Diebstählen. Leben. Doch nach dem Vorfall will er nichts mehr von ihr wissen. Zurück auf dem Rummel wollen Kasimir und Karoline sich versöhnen, doch vergebens. Das gegenseitige Vertrauen ist zerstört.

Die diesjährige Freilichtproduktion bringt mit Horváths Klassiker des Volkstheaters ein Stück auf die Bühne, das passenderweise ohnehin im Freien, auf der «Wiesn» des Münchner Oktoberfests, spielt.

Bar und Abendkasse ab 19.30 Uhr.
Reservierte Tickets müssen bis um 20 Uhr abgeholt werden.
Tickets Fr. 25.–/15.– (ZKB Ermässigung Fr. 5.–) können reserviert werden unter Tel. 043 366 13 40 oder bei kultur@maur.ch.

Bei schlechter Witterung Schulhaus Looren, Info am Spieltag ab 13 Uhr
052 232 87 18

Für die Kulturkommission Maur
Marianne Vögeli



Bauarbeiten mit temporären Verkehrsmaßnahmen

Aescherbach, Abschnitt Langacherstrasse – Tobelstrasse, Aesch

Sanierung eingedolter Bachabschnitt

Am 18. Juni 2012 begannen die Bauarbeiten zur Sanierung des eingedolten etwa 150 m langen Bachabschnittes. Die Bauarbeiten werden in 4 Verkehrsphasen durchgeführt.

In der 1. Phase (bis ca. 6. August 2012) ist die Zu- und Wegfahrt Im Bränneli ab der Aeschstrasse gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Eggenbergstrasse-Tobelstrasse und ist signalisiert.

Die gesamten Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Oktober 2012.

Regenbecken Ebmatigen, Ende Lohwisstrasse, Ebmatigen Sanierung

Die 2. Bauetappe hat am 18. Juni 2012 begonnen. Die abwassertechnische Sanierung der ehemaligen Kläranlage dauert bis etwa Mitte Dezember 2012.

Zürichstrasse, Pfaffhausen-Fällanden Belagsarbeiten

Das kantonale Tiefbauamt erneuert ab 18. Juni 2012 an der Zürichstrasse im Abschnitt von der Kurve Rüteli bis zur Kurve Brandholz den Fahrbahnbelag sowie Teile der Abschlüsse.

Für die abschliessenden Belagsarbeiten muss der betroffene Strassenabschnitt für den Verkehr gesperrt werden. Diese Vollsperrung beginnt am Freitag, 29. Juni, 18.00 Uhr, und dauert bis Montag, 2. Juli 2012, 5.00 Uhr.

Die Buslinien 744, 753 und 786 der Verkehrsbetriebe Zürich bedienen zwischen Binz und Fällanden trotz der Sperrung sämtliche Haltestellen. Es kann jedoch zu Verspätungen kommen und die Anschlüsse können nicht garantiert werden. Bitte planen Sie bei wichtigen Terminen genügend Reisezeit ein.

Die Baustelle endet Anfang Juli 2012.

Strassenabwasser-Behandlungsanlage SABA Nr. 2, Forchstrasse A52, Maur Retentionsfilterbecken Heubergbach

Anfang Mai 2012 begannen die Bauarbeiten der neuen Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA). Diese filtert Verschmutzungen des Strassenabwassers der Forchstrasse (Reinigung) und verzögert die Einleitung in den Heubergbach (Retention). Die Bauarbeiten mit Bodenmaterialien sind witterungsabhängig. In der Bachlenstrasse, Eggstrasse bis Forchstrasse, muss besonders bis Ende Juni mit erhöhtem Bauverkehr und zeitweiligen Verkehrseinschränkungen gerechnet werden. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Oktober 2012.

Die Bauherrschaften, die Bauleitungen und die Bauunternehmer werden bestrebt sein, die Arbeiten zügig voranzutreiben und die Behinderungen so kurz wie möglich zu halten. Für die Umtriebe wird um Verständnis gebeten.

Gemeinde Maur
Abteilung Hoch-/Tiefbau

Info

Fällanden: Vollsperrung der Zürich- strasse im Abschnitt Kurve Rüteli bis Kurve Brandholz vom 29. Juni bis 2. Juli 2012

Damit Sie auch in Zukunft eine einwandfreie und sichere Verkehrsinfrastruktur nutzen können, erneuert das kantonale Tiefbauamt an der Zürichstrasse im Abschnitt von der Kurve Rüteli bis zur Kurve Brandholz den Fahrbahnbelag sowie Teile der Abschlüsse (siehe Plan auf der Rückseite).

Die Bauarbeiten begannen am Montag, 18. Juni 2012. Die Ausführung erfolgt in Etappen und dauert bis Anfang Juli 2012. Der Durchgangsverkehr wird in der ersten Bauphase (Sanierung Abschlüsse, Belagsverstärkungen) mit einer Lichtsignalanlage oder einem Verkehrsdienst geregelt.

Für die abschliessenden Belagsarbeiten muss aus Gründen der Qualität und der Arbeitssicherheit der betroffene Strassenabschnitt für den Verkehr gesperrt werden. Diese Vollsperrung beginnt am Freitag, 29. Juni, 18.00 Uhr, und dauert bis Montag, 2. Juli 2012, 5.00 Uhr.

Während der gesamten Bauzeit ist die Zu- und Wegfahrt zu den Liegenschaften mit wenigen Ausnahmen möglich.

Buslinie 744, 753, 786 (VBZ)

Die Buslinien 744, 753 und 786 der Verkehrsbetriebe Zürich bedienen zwischen Binz und Fällanden trotz der Sperrung sämtliche Haltestellen. Es kann jedoch zu Verspätungen kommen und die Anschlüsse können nicht garantiert werden. Bitte planen Sie bei wichtigen Terminen genügend Reisezeit ein.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen die Projektleitung gerne zur Verfügung.

Tiefbauamt
Strasseninspektorat
Marcel Bamert, Projektleitung



HALTER AG

Sanitär-Heizung-Klima

Dübendorf & Schwerzenbach

Tel. 044 825 15 62

Fax 044 825 60 21

info@halterag.ch

www.halterag.ch

Ihr Spezialist für Badezimmerumbauten, Heizungssanierungen und Klimaanlage



H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Telefon 044 887 77 29 (24h)

SANITÄR, HEIZUNGEN, OEL-/GASFEUERUNGEN

Lagerstandorte

Ebmatingen und Zürich

grosse Ausstellung:

www.hwaldvogel.ch



Moderne Seniorenwohnungen in der steuergünstigen Gemeinde Maur

3 Zimmer-Wohnungen mit seniorengerechter Infrastruktur. Auf Wunsch mit hauseigener Betreuung inkl. 24h Notruf, Reinigung, Gesellschafts- und Fitness Raum.

Mietzins ab 2470.— exkl. NK

Hans Röllli Strasse 9, 8127 Forch

043 366 21 04

mail@residenz-schuerli.ch

www.residenz-schürli.ch

Im Auftrag eines Kunden suche ich ein Einfamilienhaus oder ein passendes Grundstück in Maur, Ebmatingen oder Forch.

Auch ältere Liegenschaft für Umbau oder Ersatzbau möglich.

Angebote an:

hauri bau- + immobilienberatung

Unterdorfstrasse 34, 8124 Maur

044 577 08 07 rolf.hauri@h-bib.ch



sehen • hören • erleben

Bindschädler



Ihr Radio TV Fachgeschäft in Ihrer Nähe... Service & Verkauf

Zürichstrasse 123a • 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 30 40 • www.bindschaedler.ch

kyBoot Total



Die grösste Auswahl finden Sie in allen Grössen bei uns ab Lager

kyBoot
walk on air

RAUSSER

Telefon 044 823 60 60 | Fax 044 823 60 66

Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmatingen

info@rausser.ch | www.rausser.ch



ASM

Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Binzstrasse 1
T 044 980 34 30
CH-8122 Binz
www.schnetzer.ch

Malerarbeiten
Bodenbeläge

Ihr Maler mit Pinselspitzengefühl.
Für kleine und grosse Aufträge.

Pasquale Vacchio Metallbau

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen, Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter Stahlbau, Verglasungen, Brandschutzabschlüsse, antike Geländer- und Torrestaurationen

Wir zeichnen uns durch Flexibilität aus, und setzen alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht

Telefon 044 910 09 77

Fax 044 910 09 89, Natel 079 424 68 05

E-Mail: info@metallbau-vacchio.ch

www.metallbau-vacchio.ch

Intensiv-Vorbereitung für die Gymi-Prüfung 2013

Von September 2012 bis März 2013 (20 Halbtage à 4 Lektionen). Ort: Jeweils am Samstagnachmittag in Aesch-Forch oder am Mittwochnachmittag in Greifensee oder am Samstagmorgen in Feldmeilen. Vorbereitung des gesamten Prüfungsstoffes. Zwei erfahrene Lehrerinnen (mit mathematischer bzw. sprachlicher Ausbildung).

Für detaillierte Informationen konsultieren Sie bitte unsere Homepage: www.prima-kurse.ch

Auskunft über Tel. 044 942 03 00 bzw. 044 825 48 74 oder E-Mail: thomann.christine@gmail.com

tax con cept

Ihre Steuerberaterin
in Maur

Steuerberatung
Patricia Killer
Schützenwisstrasse 8
8124 Maur

Telefon: 044 887 79 53

www.taxconcept.ch

So stimmten die Maurmer Stimmberechtigten am 17. Juni 2012

Eidgenössische Vorlagen

	Ja	Nein
1 <i>Bauspar-Initiative</i>	1'009	2'012
2 <i>Volksinitiative</i> «Staatsverträge vor's Volk»	834	2'196
3 <i>Managed Care</i> (Änderung Krankenversicherungsgesetz)	736	2'298

Kantonale Vorlagen

	Ja	Nein
1 A <i>Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetz</i>	1'874	649
B <i>Gegenvorschlag mit Zukunfts- und Stützungsfonds</i>	977	1'530
C <i>Gegenvorschlag</i> «Schutz der Patient-Innen- und des Gesundheitspersonals»	952	1'530

	A	B	C
D <i>Stichfrage A/B</i>	1'481	721	
E <i>Stichfrage B/C</i>		1'527	729

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Maur

Abstimmung vom 17. Juni 2012

Projekt und Baukredit für ein neues Kirchgemeindehaus in Maur

Zahl der Stimmberechtigten	3'216
Zahl der Stimmenden	1'619
Gültige Stimmzettel	1'488
Ja-Stimmen	991
Nein-Stimmen	475
Leere Stimmen	22
Die Vorlage ist angenommen.	

Rechtsmittel:

Gegen dieses Abstimmungsergebnis kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung innert 5 Tagen ab dieser Publikation schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden.
22. Juni 2012
Wahlbüro Maur

	Ja	Nein
2 <i>Verkehrsabgabengesetz</i>	1'527	1'294
3 <i>Volksinitiative</i> «freie Ladenöffnungszeiten»	960	1'959
4 <i>Volksinitiative</i> «freie Schulwahl»	636	2'337
5 <i>Kulturlandinitiative</i>	1'281	1'600

Ev.-ref. Kirchgemeinde Maur

	Ja	Nein
1 <i>Baukredit Kirchgemeindehaus Maur</i>	991	475

Stimmbeteiligung

(alle Ausweise) 49.4%
davon *briefliche Stimmabgabe*
2'751 86.9%
davon *persönliche Stimmabgabe*
415 13.1%

Die Maurmer Post erscheint jeden Freitag
Ausfallnummern:
27. Juli und 3. August (Sommerferien)
12. Oktober (Herbstferien)
28. Dezember (Weihnachtsferien)

Binzmer Dorffäscht 2012 abgesagt!

Auch die Handzettel, verteilt an der Gewerbeausstellung, und der Aufruf in der «Maurmer Post» konnten leider nichts mehr daran ändern, dass sich für das diesjährige Binzmer Dorffäscht klar zu wenig HelferInnen finden liessen. Dem Vorstand des Ortsvereins Binz-Ebmatingen blieb nichts anderes übrig, als das Dorffäscht 2012 abzusagen. Mit nur gerade etwa der Hälfte der benötigten HelferInnen wäre bereits der Aufbau des Festzeltes am Freitagnachmittag und -abend gefährdet gewesen, gar nicht zu reden von einem ordentlichen Betrieb der Festwirtschaft und anderen Attraktionen oder etwa dem Räumen und Reinigen der Strasse am Sonntagmorgen zwischen 2.00 und 4.00 Uhr, um den Linienbus wieder ordnungsgemäss passieren lassen zu können.

Schade, dass dadurch ein Stück Dorfkultur in Binz verlorengelassen und ein Jahresanlass nicht stattfindet, der als einziger die Begegnung zwischen verschiedenen Interessengruppen ermöglicht und Leben und Bewegung direkt nach Binz gebracht hätte. Möglicherweise ist eben das Freizeitangebot in der Gemeinde Maur und Umgebung zu gross, als dass die Mehrheit der Bevölkerung an Interessen übergeordneten Anlässen teilnehmen und mithelfen möchte.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen, die das Dorffäscht mit ihrer Mithilfe aktiv unterstützt haben und auch dieses Jahr unterstützen wollten. Rückmeldungen und frühzeitige HelferInnen-Anmeldungen für das nächste Dorffäscht vom 28./29. Juni 2013 nehmen wir gerne unter gs@ovbe.ch oder Facebook DORFFÄSCHT BINZ EBMATINGEN entgegen.

Der Vorstand Ortsverein Binz-Ebmatingen

Nachruf

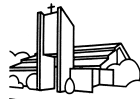
Ruth Dreier 27. Mai 1926 – 6. Juni 2012

Liebe Frau Dreier

Leise, wie es Ihre Art war, sind Sie gegangen. Über zwanzig Jahre waren Sie Teil unseres Lebens, eine lange Zeit. Fast täglich waren Sie bei uns im Geschäft, jetzt ist Ihr Platz leer. Wir sind traurig und Sie fehlen uns.

Liebe Frau Dreier danke für Alles!

Buch- und Offsetdruck
Werner Schrupf AG
Ursula und Leo Haefliger-Schrumpf
Peter Schrupf



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
E-Mail-Adresse: sekretariat.eb@zh.kath.ch
Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba
Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller SM
Diakon: Joachim Lurk
Sekretariat: Stella Maccioni
Öffnungszeiten Sekretariat:
Dienstag, Mittwoch u. Freitag,
8.30–11.00 Uhr

Gottesdienste

12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23. Juni 2012

11.15 Fiire mit de Chliine,
Kirche St. Franziskus
16.00 Eucharistiefeiher, Kapelle Forch

Sonntag, 24. Juni 2012

10.30 Eucharistiefeiher, Ad-hoc-Chor
Kirche St. Franziskus
anschliessend Sommergrillfest

Kollekte: Papstopfer/Peterspfenning

Agenda

Montag, 25. Juni 2012

19.00 Rosenkranz, Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 27. Juni 2012

9.45 Ökumenischer Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 28. Juni 2012

9.15 **kein** Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Kirche Egg, jeden Samstag 17.15–17.50 Uhr.
Persönliche Vereinbarung mit einem Priester
ist jederzeit möglich.

Aus der Pfarrei

Fiire mit de Chliine am 23. Juni

Am Samstag, dem 23. Juni, findet um 11.15
Uhr in der Kirche St. Franziskus die nächste
ökumenische Fiire mit de Chliine statt.

Sommergrillfest am 24. Juni

Das Seelsorgeteam und der Pfarreirat des Pfarr-
vikariats Maur-Ebmatingen laden am Sonntag,
dem 24. Juni, im Anschluss an den Gottesdienst
alle Anwesenden herzlich zum diesjährigen
Sommergrillfest ein. *Die Vorbereitungsgruppe*

Abwesenheit

Diakon J. Lurk ist im Rahmen der obligatori-
schen Dekanatsfortbildung vom 25. Juni bis
29. Juni in Chur. In dringenden seelsorgerlichen
Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das
Pfarramt in Egg.

Elterninformation – Religionsunterricht 1. Klasse 2012/2013

Samstag, 30. Juni, 10.00 Uhr
Pfarreizentrum Egg
(Dauer: ca. 1 Stunde /
Kinderbetreuung möglich)

In den letzten Jahren ist der Unterricht in reli-
gionspsychologischer und -pädagogischer Hin-
sicht erneuert worden. Dies betrifft besonders
auch die SchülerInnen der 1. Klasse. Es ist uns
ein Anliegen, über den in der ganzen Kirchge-
meinde durchgeführten sog. «Heim-Gruppen-
Unterricht» (HGU) zu informieren.

Kindersingwoche 8.–12. Oktober 2012

Es ist wieder so weit: Im Rahmen der ganzen
Kirchgemeinde führen wir auch dieses Jahr eine
Kindersingwoche durch – nun aber im Herbst.
Für eine professionelle CD-Aufnahme möch-
ten wir Gottesdienst-Lieder einüben und auf-
nehmen. Zusätzlich werden verschiedene Work-
shops angeboten. Die Kindersingwoche findet
wieder im Pfarreizentrum in Egg statt. Alle
Kinder aus der gesamten Pfarrei Ebmatingen/
Egg/Mönchaltorf/Oetwil von der 2.–6. Klasse
(ausnahmslos ab 2. Klasse) sind ganz herzlich
eingeladen. Bitte bis spätestens 29. Juni 2012
im Kath. Pfarramt Egg, Sekretariat, anmelden.

Mitteilung in eigener Sache:

Bei Divergenzen bezüglich Terminen auf der
pfarreilichen Seite und im Veranstaltungskalen-
der auf der letzten Seite der «Maurmer Post» gel-
ten die Angaben, die in der pfarreilichen Rub-
rik aufgeführt sind. *Diakon Joachim Lurk*

Weitere Informationen finden Sie im forum
und unter: www.kath.ch/maur

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt
oder den nächsten Arzt an. Ist dieser
nicht erreichbar, wählen Sie die Ärzte-
notrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmatingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägerstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende
jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag,
6 Uhr, im Einsatz.
Der diensthabende Zahnarzt ist stets über
Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 0200,
info@spitex-zumikonmaur.ch. Büroöff-
nungszeiten: 8 – 12 Uhr und nach Ver-
einbarung.

Impressum

**Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde
Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am
Freitag · Auflage 5000 Exemplare**

Redaktion dieser Ausgabe:
Christoph Lehmann, Kirchweg 9, 8124 Maur
Tel. 044 980 36 83, Handy 079 209 80 22

Redaktion der Ausgabe vom 29. Juni 2012:
Christoph Lehmann, Maur, 079 209 80 22
E-Mail: redaktion.maurmerpost.ch
oder: sylvia.lustenberger@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Freitag, 22. Juni 2012,
18 Uhr, im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder
bis Samstag, 18 Uhr, im Privatbriefkasten des
zuständigen Redaktors abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Sylvia Lustenberger (sl), Binz (Chefredaktion)
Christoph Lehmann (cl), Maur
Sandro Pianzola (pi), Ebmatingen

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss Freitag 17 Uhr

Satz und Bild: FO-Zürisee, 8712 Stäfa
Druck: FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche der
FO Print & Media AG, 8132 Egg,
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Märtegge

Shiatsu-Massage bei Verspannungen,
nervösen Beschwerden, Erschöpfung, Rü-
cken- und Kopfschmerzen u.a. Monica
Truyol, dipl. Shiatsu-Therapeutin, Forch,
Tel. 044 980 38 06. Krankenkassen-an-
erkannt.

Gesucht: Altes Spielzeug vor 1970. Eisen-
bahnen, Autos, Flieger, Schiffe, Elasto-
linsoldaten usw. sowie Ansichtskarten vor
1950 kauft von privat Tel. 079 643 55 65.

Hunde-Ferienplatz: Exklusiv, privat,
liebepoll! (Kleinhunde/Females). Hüte-
dienst: Stundenweise «Hundespielgarten»
Forch. Dienstag und Freitag, 14–16 Uhr.
Anmeldung erforderlich. Im Gärtli auch
kastr. Rüden. Frau Jenny, 076 364 63 34.


FEGMaur
Friede Evangelische Gemeinde Maur

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

vom Sonntag, **24. Juni, 10 Uhr**, Schulhaus Pünt.

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch



Informationen der
Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.kirchemaur.ch

Kirchlicher Aufbruch in China

Was ist die Rolle des Christentums im sich wandelnden China? Was zieht Menschen am Christentum an? Wie weit vermag das Christentum Chinas Kultur und Gesellschaft zu prägen?

Die Situation des Christentums in China lässt einige Beobachter an das zweite und dritte Jahrhundert denken, an die Zeit vor der konstantinischen Wende, bevor das Christentum zur Staatsreligion wurde. Auch wenn eine solche Wende in China nicht in Sicht ist (und auch nicht wünschenswert wäre), prägt das Christentum in wachsender Masse einflussreiche Teile der chinesischen Gesellschaft und durchdringt alle Teile der Gesellschaft, von den wirtschaftlich mächtigen Städten um Shanghai bis zu den Dörfern ethnischer Minoritäten in den Bergen Südwestchinas. Gegenwärtige Besucher Chinas stellen mit Überraschung fest, wie in China heute an besten Lagen riesige Kirchen erstellt werden, ähnlich wie bei uns im Mittelalter Kathedralen gebaut wurden. Der Vortrag zeigt, was Menschen in China zum christlichen Glauben zieht und wie solcher Glaube chinesisch wird; er erwägt, worin die gesellschaftliche Rolle des Christentums liegt und welche Entwicklungen daraus erwachsen mögen. Pfarrer Tobias Brandner hat in Zürich Theologie studiert und promoviert und arbeitet seit 16 Jahren im Auftrag von mission 21 in Hongkong, zunächst hauptamtlich als Gefangenenseelsorger in den Gefängnissen Hongkongs, seit 2008 schwerpunktmässig als Professor an einem Theologischen Seminar der Chinese University of Hong Kong. Weiterhin ist er auch in den Gefängnissen Hongkongs tätig. Daneben hat er in den vergangenen Jahren regelmässig Kirchen in allen Teilen Chinas besucht. Freuen Sie sich auf eine bereichernde Begegnung mit Pfarrer Tobias Brandner am Montag, 25. Juni 2012, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Gerstacher. Pfarrer Kurt Gautschi



Tobias Brandner

Foto: Kurt Gautschi

Familiengottesdienst mit viel Gesang

Am kommenden Sonntag laden wir ein zu fröhlichem Singen – als Motto steht das vielstrophige «Geh aus mein Herz und suche Freud» (und wir hoffen, dass wir dann wirklich nicht mehr «Winterzeit» dazu reimen müssen...). Es singt unser Kinderchor, der Singkreis, und wir wünschen uns natürlich zahlreiche grosse und kleine Mitsängerinnen, die den Sonntag mit uns feiern und sich an den drei kleinen Täuflingen freuen. Für die kleinen Kinder gibt's während dem Erwachsenenanteil ein Kinderprogramm.

Dieser Gottesdienst steht in unserer Reihe von Sing-Gottesdiensten, mit denen wir eines unserer Legislaturziele verwirklichen: mehr Musik! Weitere Sing-Gottesdienste: Ende August gestalten die Kinder aus dem Singlager den Gottesdienst, und am 3. Advent sind Sie alle aus der Gemeinde eingeladen, mit dem Singkreis am Vortrag zu proben für ein eindrückliches gemeinsames Chorerlebnis in unserer Kirche.

Pfarrerin Karolina Huber

Herbstlager im Zirkuswagen

Jetzt schon buchen und den Flyer von der Homepage (www.kirchemaur.ch) runterladen! Für zukünftige 4.-6.-Klässler führen wir unter der Leitung von Tobias Hasler ein spannendes Zirkuslager durch im Winterquartier des Zirkus

Pipistrello. Eigene Wünsche können bei der Anmeldung noch eingebracht werden. Die Anmeldefrist dauert bis zum 6. Juli 2012 und die Platzzahl ist beschränkt auf 20 Kinder.

Gottesdienste

■ Sonntag, 24. Juni
10 Uhr, Kirche Maur
Geh aus mein Herz und suche Freud
Pfarrerin Karolina Huber
Familiengottesdienst mit Taufen und Kinderhüeti
Sing-Gottesdienst mit dem Kinderchor und dem Singkreis Maur,
Leitung D. Haladjian und R. Steiner
Orgel: Alex Stukalenko
Jugendkollekte des Kirchenrats
Anschliessend Chile-Kafi

Kinder und Jugendliche

■ Samstag, 23. Juni
13.45–17 Uhr, Kirchenparkplatz Maur
Jungschar Zündhölzli
Weitere Informationen: www.jsmaur.ch

19–22 Uhr, Treichlerhaus Maur
Teenie-Club der Jungschl Maur
Mehr Infos unter tcmaur.blogspot.com

■ Dienstag, 26. Juni
10–11 Uhr, Bächtoldhaus Aesch
Sing-Krabbelgruppe Forch
Leitung: Martina Wyder

■ Mittwoch, 27. Juni
17.30–19.30 Uhr, Treichlergarten Maur
Gastgeber: Familien Sigrüst und Urner
Apéro im Dreieck

■ Donnerstag, 28. Juni
9.40–10.25 Uhr, KGH Gerstacher
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

Terminkalender

■ Montag, 25. Juni
20–22 Uhr, KGH Gerstacher
Kirchlicher Aufbruch in China
Wenn kirchliches Wachstum zum Problem wird.

Pfarrer Dr. Tobias Brandner (Hongkong) berichtet, wie Menschen in China zum christlichen Glauben hingezogen werden und welche gesellschaftlichen Veränderungen daraus erwachsen.

■ Mittwoch, 27. Juni
9.45–10.15 Uhr, Kapelle Forch
Wöchentlicher ökumen. Gottesdienst

Amtswoche

24.–30. Juni 2012
Pfarrer Kurt Gautschi

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot
Kirchgemeindegerechtheit geöffnet von Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr. Mittwoch geschlossen.
Kirchgemeindehaus Gerstacher,
Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56
sekretariat@kirchemaur.ch

Persönlich



Urs Brunner
Dietlikon

Sie sind seit Kurzem Filialleiter der allein-gesessenen Sanitärfirma De Bon – haben Sie Maur schon gut kennengelernt? Und wie gefällt es Ihnen hier?

Ich kenne Maur schon seit meiner Lehrzeit, lerne aber immer wieder Neues und Interessantes kennen. Mir gefällt es sehr gut in Maur. Maur ist ein sehr schöner Ort in einer wundervollen Umgebung.

Haben Sie auch schon Ihre Maurer Kunden kennengelernt?

Da ich bis ins Jahr 2000 regelmässig in Maur und Umgebung gearbeitet habe, kenne ich immer noch viele Personen aus dieser Zeit und freue mich, diese wieder zu treffen. Ich lerne aber auch immer wieder neue Kunden kennen, was mir sehr gefällt. Der Umgang mit der Kundschaft hier ist um einiges persönlicher als in einer grösseren Stadt, was ich sehr schätze.

Auch profitiere ich natürlich von der langjährigen Arbeit von Giuseppe De Bon, welcher von der Kundschaft ausserordentlich geschätzt wird.

Werden Sie in Maur die bewährten Pfade einschlagen oder ganz neue Wege gehen?

Ich werde sicher Bewährtes weiterführen. Giuseppe De Bon und seine Mitarbeiter haben sich mit ihrem sehr speditiven und unkomplizierten Service ausgezeichnet. Es ist für mich wichtig, dass dies auch in der Zukunft so weitergeht. Durch die Firma Bitzer, deren Mitarbeiter und Knowhow können wir eine grosse Bandbreite abdecken und unseren Kunden eine gesamtheitliche Beratung anbieten.

Was ist Ihre persönliche Spezialität?

Ich bringe eine weite berufliche Erfahrung ein und bin ein ausgeglichener Mensch. Ich habe meine Lehre bei der Firma Rob. Meier Söhne gemacht und bin nachher 18 Jahre dort geblieben. Bis Ende 2011 habe ich danach in verschiedenen Funktionen bei Preisig AG in Oerlikon gearbeitet. Ich habe so in Betriebe und Projekte von verschiedener Grösse Einblick gehabt. Dies ist mir sicher bei meinem neuen Job von grossem Nutzen.

Was treiben Sie in Ihrer Freizeit?

Ich wandere gerne und mache Bergtouren. Ebenfalls reise ich sehr gerne. In jüngeren Jahren waren meine Reiseziele eher in Übersee gelegen. Heute bereise ich die Schweiz und das nahegelegene Ausland und entdecke immer wieder Neues und Spannendes. Ebenfalls bin ich bei den Superconstellation Flyers aktiv und arbeite dort regelmässig mit am Unterhalt dieses historischen viermotorigen Flugzeugs.

Interview und Foto: Christoph Lehmann

Veranstaltungen

■ Freitag, 22. Juni und Samstag, 23. Juni **Nothilfekurs (intensiv).**

Theorielokal, Gemeindehaus Maur,
Freitag 18–22 Uhr, Samstag ganzer Tag.
Samariterverein Maur.

■ Samstag, 23. Juni **Chinderhuusfest.** Chinderhuus, Schulweg 2, Ebmatingen, 10–16 Uhr. Verein Chinderhuus Muur.

■ **Fiire mit de Chliine.** Kirche St. Franziskus, 11.15 Uhr. Kath. Kirche St. Franziskus.

■ **Schatzchammer im Wettsteinhaus.** 13.30 bis 16 Uhr, Wettsteinhaus.

■ **Tag der offenen Türe.** Biancas Tanzschule, Chalenstrasse 6, Ebmatingen, mit Apéro. 9.00–12.00 Uhr.

■ **Abendrundfahrt mit der DS Greif.** 18.30 bzw. 20.00 Uhr. Auskunft und Reservation unter: 044 980 01 89 oder www.sgg-greifensee.ch.

■ **Tag der offenen Tür im Tennisclub Maur.** Kostenloses Training, Grill und andere Attraktionen auf dem Tennisplatz unterhalb des Oberstufenschulhauses Looren, 10 bis 16 Uhr.

■ Sonntag, 24. Juni **Maurmer Sporttag** mit Polla Cup, Turnverein Maur, Looren, Forch.

■ **Helferessen, Grillparty.** Kath. Kirche St. Franziskus, 16 Uhr.

■ **Dampfschiff Greif.** Rundfahrten mit dem Dampfschiff, Auskunft Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.

■ Montag, 25. Juni **Kirchlicher Aufbruch in China.** Mit Pfarrer Tobias Brandner, Kirch- gemeindehaus Gerstacher, 20 Uhr. Reformierte Kirchgemeinde Maur.

■ Donnerstag, 28. Juni **Freilichttheater des Kantons Zürich. Kasimir und Karoline.** Wiese bei der Schiffflände Maur, 20.30 Uhr. Abendkasse und Bar ab 19.30 Uhr, Reservation unter 043 366 13 40 oder kultur@maur.ch. Kulturkommission Maur.

■ Freitag, 29. und Samstag, 30. Juni **Dorffäscht Binz.** Das Fest findet nicht statt, weil zuwenige Helfer gefunden wurden.

■ Samstag, 30. Juni **Sommernachtsfest.** Mühle Uessikon, ab 16 Uhr, Reha-Zentrum Meilestei.

■ Sonntag, 1. Juli **Familien-Gottesdienst.** Kath. Kirche St. Franziskus, 10.30 Uhr. Kath. Kirche St. Franziskus, Ebmatingen.

■ **Rundfahrt mit der DS Greif** Reservation und Auskunft wie unter 23. Juni.

■ Dienstag, 3. Juli **Wanderung Viamala** Auskunft bei Wanderleiter Ernst Urech.

■ Samstag, 7. Juli **Burg, Mühle und Museen Maur** geöff- net 14.00–17.00. Zusätzlich: Lesung mit Gerda Zangger um 14.30 im Burghof.

■ **Schatzchammer im Wettsteinhaus Aesch** geöffnet. 13.30 bis 16.00. Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch

Ansicht



Nach unendlich vielen Regenwochen hier endlich der ideale Ausgangsschuh für die Maurerin mit Stil.

(Foto: cl)